

greith, Thiernkreith. — <sup>37)</sup> Gogitsch. — <sup>38)</sup> Sembriach. — <sup>39)</sup> Auch Thrait-Amt. — <sup>40)</sup> Nöchnitz. — <sup>41)</sup> Tulbiz. — <sup>42)</sup> Tonneben. — <sup>43)</sup> Püchel. — <sup>44)</sup> Lantscha. — <sup>45)</sup> Stainberg. — <sup>46)</sup> Auch Plenckler. — <sup>47)</sup> Starrachberg, Starchingerberg. — <sup>48)</sup> Mudlberg. — <sup>49)</sup> Satzberg. — <sup>50)</sup> Auch Sübmerperg. — <sup>51)</sup> Jelz. — <sup>52)</sup> Gramberhof. — <sup>53)</sup> Waigerwergerberg, Waigerbergerperg. — <sup>54)</sup> Geyerperg, Geyr. — <sup>55)</sup> Edlßperg, Edlsperg. — <sup>56)</sup> Foetmannperg, Vottmanberg. — <sup>57)</sup> Fockhenberg, Voggenberg. — <sup>58)</sup> Kürchpüchel, Kirrchpichel, Kürchbichl, Khirchpüchl. — <sup>59)</sup> Wetter Creütz. — <sup>60)</sup> Wilberstorferbergen.

### 853. Obergamlitz, Herrschaft.

1. Anlage des Wertes 1542 (Hanns Rulkho). — Neue Einlage 1543.  
Gülterschätzung 1542 32/475.
2. Leibsteuer 1568 (Erben nach Hanns Rulkho). Nr. 17.
3. Stiftregister: 1732, 1747, 1748. Laa. A., Stiftregister 13/146—148.
4. Theresianischer Kataster. Mit Stiftreg. Extrn. 1749 und 1751, Subrep. Tab. 1754, Gb. Auszug über die DoU 1—6 und Einlage über die zur H. Wagner dienstbare Mühle am Renhof. M H 36.  
Auszug aus der Subrep. Tab. 1754 mit dem Bergrecht bei Straden auch bei G H 125 (H. Kapfenstein).
5. Grundbücher:
  - a) Untertanen (U 1—53) in Steinbach OG. Gamlitz (1—6, 9—15, 17, 20, 39, 46, 47), Sernau (7, 8, 16, 18, 19, 21), Platsch (22), Weinleiten (23, 35, 36, 43, 49), Ottenberg (24, 27), Ratschgraben (25, 26), „Egg“ (28), zu und bei Gamlitz (29, 31—34, 38, 40, 44, 48, 52), Grubthal (30, 37, 41, 45), Eckberg (42, 51), in der Pöbnitz (50) und Wasserrecht (53).
    1. GbNR BG. Leibnitz Nr. 245. (I) Abg. um 1885.
  - b) Bergholden (U 54—68) und Dominikalgründe (DoU 1—21) und Forts. Bd.
    1. GbNR BG. Leibnitz Nr. 246. (II) Abg. um 1885.

#### Inhaltsübersicht:

Unter 1—5: Untertanen ohne örtliche Aufgliederung.

Unter 1, 4 und 5: Bergholden ohne örtliche Aufgliederung.

Nur unter 4: Bergrecht bei Straden. (Später unter H. Kapfenstein.)

Unter 5: Probierte Meiergründe.

Nur unter 1: Untertanen (genannt zu Feßnach, Pfaffenbach und Perchau a. S.).  
(Für 1527 s. u. Rulkho Caspar.)

Eigene Schätzung. Mit Haus im Markt an der Zeiring und einem Weingarten in „Premerßpach bei Rohrbach“ OG. Rohrbach-Steinberg.

Zur Gültgeschichte s. H. Pirchegger: Ein steirischer Grenzbezirk gegen Jugoslawien (Gamlitz, Ehrenhausen, Spielfeld). In: Ostdeutsche Wissenschaft. Jb. d. Ostdt. Kulturrates. Bd. IX 1962, S. 198 f.

**Ober-Kapfenberg, Herrschaft, siehe unter Kapfenberg, Herrschaften, Nr. 565, B.**

### 854. Oberkindberg, Herrschaft.

1. a) Leibsteuer 1527:
  1. Einlage des Achaz Schrott zu Oberkindberg. Nr. 189.

2. Einlage des Achaz Schrott über die von Lorenz Mayr am Plangkhenhof eingenommene Leibsteuer. Nr. 190.
3. Einlage des Erasm Schrott. Nr. 191.
- b) Rauchgeld 1572/1574 (Christina, Witwe nach Hanns Christoph Schrott). Nr. 205.
2. Anlage des Wertes 1542 (Achaz Schrott). — Neue Einlage 1543. Gülterschätzung 1542 34/503.
3. Urbare:
- a) 1591 Mai 1, Graz: Urbar der Gülten zu Kindberg und „enhalb der Alm“, die ddo. 1588 IV 24 durch die Gerhaben nach Maximilian Schrott, sowie der Gülten daselbst, die ddo. 1591 V 1 durch Adam Schrott jeweils an Hanns Adam Schrott verkauft wurden.  
FA. Herberstein, Koschullgruppe 5 Urb. Nr. 14.  
Siehe dazu Gültaufsandung 81/1566 fol. 12 und 20: Umschreibung von 329  $\text{R}$  3  $\beta$  29  $\text{g}$  und 94  $\text{R}$  4  $\beta$ .
- b) 1651 Jänner 1, Oberkindberg: Urbar des Amtes Erlitz (= Elz), wie es von Sigmund Ludwig Graf von Schärffenberg an Blasi Lechner zu Lehenshofen verkauft wurde. FA. Herberstein 134/2, Urbare.  
Siehe Gültaufsandung 77/1494 fol. 49: Umschreibung von 45  $\text{R}$ .
4. Stiftregister: 1730, 1747. Laa. A., Stiftregister 27/317, 318.
5. Theresianischer Kataster. Mit Stiftreg. Extrn. 1747 und 1749, Subrepartitionsurbar ca. 1755, annullierte Subrep. Tab. 1756 und neue Subrep. Tab. 1767. BH 29.
6. Grundbücher:
- a) Mit allen Ämtern wie unter b—i.
1. In: Grundbuch der vereinigten Hn. Oberkindberg, Hart und Lichtenegg. Mit Besitzern ab ca. 1700: GbNR BG. Kindberg Nr. 77. ca. 1770.
2. Besitzumschreibungs- und Kaufbriefprotokoll: GbNR BG. Kindberg Nr. 76. 18. Jh.
- b) Amt Stanz im Mürztal (U 1—45) in Edelsdorf (1, 2, 4—14, 19—22, 34), Stanz (3, 16—18, 23—27, 29—31, 35, 37, 39, 40, 43, 44), Hollersbach (15, 32, 33, 36), Sölsnitz (28), Sonnberg OG. Stanz i. M. (38), Jasnitz (41, 45) und Kindbergdörfel (42).
1. GbNR BG. Kindberg Nr. 78. (I) Abg. um 1880.
- c) Amt Freßnitz (U 46—60), meist in Freßnitz OG. Krieglach, dazu Krieglach (17).
1. GbNR BG. Kindberg Nr. 79. (II) Abg. um 1880.
- d) Amt Kindthal (U 61—91) in Kindthalgraben (61, 62, 77, 82, 86, 87), Kindthal (63, 68, 69, 71—74, 76, 78, 83, 85), Kindbergdörfel (64—67, 70, 90), Herzogberg OG. Kindberg (75, 91), Kindberg (79, 80, 84), Wartberg (81), Veitsch (88) und Niederaigen (89).
1. GbNR BG. Kindberg Nr. 80. (III) Abg. um 1880.
- e) Amt Mürztal (U 92—163) in Rumpelmühle (92, 106, 134), Rammersdorf (93, 97, 100, 107, 110, 111, 114, 123, 129—131, 145—147, 152—156, 159), Frauenberg (94, 101), Deuchendorf (95, 148, 160, 161), Mürzhofen (96, 98, 99, 122, 132, 133, 136, 163), Görnitz (102—105, 113, 124, 150, 151, 157, 158), Par-

- schlug (108, 109, 112, 116—120, 138, 139), Herzogberg OG. Kindberg (115), St. Lorenzen i. M. (121), Ubelstein (125—128), Sölsnitz (135), Pogusch (137), Diemlach (140, 141), Oberaich (142), Winkl SG. Kapfenberg (143), Berndorf SG. Bruck (144), Pischkberg (149) und Stegg (162).
1. GbNR BG. Bruck a. d. M. Nr. 198. (IV) Abg. um 1885.
  2. Extrakte U 92, 96, 98—99, 115, 122, 132, 133, 135, 136, 163: GbNR BG. Kindberg Nr. 81.
  3. Extrakte U 94<sup>1/2</sup>., 115<sup>1/2</sup>.: GbNR BG. Bruck a. d. M. Nr. 4.
- f) Amt Mixnitz (U 164—170) in Gabraun (164), Mixnitz (165—167, 170), Erhardstraße (168) und Sonnleiten OG. Breitenau b. M. (169).
1. GbNR BG. Bruck a. d. M. Nr. 199. (V) Abg. um 1885.
  2. Extrakt U 166<sup>1/2</sup>.: GbNR BG. Bruck a. d. M. Nr. 4.
- g) Rettenbacher Amt (U 171—186) in Berndorf SG. Bruck a. d. M. (171, 172), „Hatzenbach“ (173), Schörgendorf (174, 176, 181—184), Winkl SG. Kapfenberg (175, 177, 180, 185), St. Katharein a. d. L. (178), Stegg (179) und Pischk (186).
1. GbNR BG. Bruck a. d. M. Nr. 199 a. (VI) Abg. um 1885.
  2. Extrakt U 179<sup>1/2</sup>.: GbNR BG. Bruck a. d. M. Nr. 4.
- h) Amt St. Katharein a. d. Laming (U 187—205) in St. Katharein (187, 188, 190—193), Untertal (189, 198—200, 204), Niederdorf und KG. Oberdorf OG. St. Katharein a. d. L. (194, 205), Rastal (195), Hüttengraben (196, 197) und Laintal (201—203).
1. GbNR BG. Bruck a. d. M. Nr. 200. (VII) Abg. um 1885.
  2. Extrakte U 201—203: GbNR BG. Leoben Nr. 407.
- i) Herrschaftliche Almen (U 206—207) und Probierte Meiergründe (U 208—218).
1. GbNR BG. Kindberg Nr. 82. Abg. um 1880.
  2. Extrakte U 207, 207<sup>1/2</sup>., 216: GbNR BG. Bruck a. d. M. Nr. 4.
- j) Supplement-Bände:
1. Für Zerstückungen: GbNR BG. Kindberg Nr. 83.
  2. Für Intabulationen: GbNR BG. Kindberg Nr. 84.
- k) Grundbuch-Index für die vereinigten Hn. Oberkindberg, Hart und Lichtenegg: GbNR BG. Kindberg Nr. 75.

#### Inhaltsübersicht:

Unter 1 a, 1 b (ohne Untergliederung), 2, 3 a, 4—6:

Ämter: Ab 1527 (1 a 1): Stanzt<sup>1</sup>) im Mürztal und Kindberg<sup>2</sup>) (dieses in 2 a als: Das andere Amt unter Andree Resch, in 3 a als: Röschen-Amt), später als Amt Kindthal<sup>3</sup>).

Dazu ab 1542 (2): Freßnitz<sup>4</sup>).

Ab 1730 (4): Mürztal, Mixnitz, Rettenbach und St. Katharein<sup>5</sup>) a. d. L. (Zur Erwerbung dieser Ämter vgl. Gültaufsandung 90/1721 fol. 120: Umschreibung der von Sigmund von Stubenberg an Johann Philipp von Inzaghi verkauften Gülten: Aus dem Amte Mixnitz 10 ₤ 5 β 13 ₤, dem Amte Deuchendorf 13 ₤ 4 β 5 ₤, dem Amte Rettenbach

18  $\text{€}$  4  $\beta$  3  $\text{§}$  und dem Amte St. Katharein a. d. L. 27  $\text{€}$  4  $\beta$  20<sup>5</sup>/<sub>6</sub>  $\text{§}$ , d. s. insgesamt 70  $\text{€}$  2  $\beta$  11<sup>5</sup>/<sub>6</sub>  $\text{§}$ , 1681.)

Unter 5 und 6: Herrschaftliche Almen und Probierte Meiergründe.

Nur unter 1 a 1, 2 und 3 a: Das Gugkhermayramt zu „Kugkher“, in 2 beim Amte Mürzhofen.

Nur unter 1 a 2, 1 a 3 und 3: Untertanen in der Oststeiermark (in 1 a 2 als: Amt des Lorenz Mayr am Plangkhenhof, in 1 a 3 ohne Untergliederung, im Text genannt: Unterfeistritz<sup>6)</sup>, Hohenilz, Gschnaid und Oberdorf, in 3 a als: Güter „e n h a l b d e r A l m“ in den Pfarren Anger und Puch bei Weiz, in 3 b als Amt E r l i t z , mit behausten und unbehausten Überländern).

Nur unter 1 a 3 und 2: Untertanen im Mürztal (in 1 a 3 ohne Untergliederung, im Text genannt: Pogier<sup>7)</sup>, Lesing, Schörgendorf<sup>8)</sup>; in 2 verteilt auf die Ämter des Christoph Gaismayr, Am Gall, Mürzhofen und „Ederspach“, ab 4 beim Amte M ü r z t a l zusammengefaßt.

Nur unter 2: Untertanen im S a n n t a l (heute Jugoslawien).

Nur unter 1 a 1: Das Amt zu K r i e g l a c h<sup>9)</sup>.

Unter 3 a und 3 b:

B e r g h o l d e n : Am Langegg (in 3 b: Unter- und Oberlangegg), Gaisberg<sup>10)</sup> OG. Sinabelkirchen, Kulmberg<sup>11)</sup>, Partz<sup>12)</sup> und Steingrub<sup>13)</sup>.

Dazu in 3 b noch gesondert: Glatzenberg, Lodergraben<sup>14)</sup>, Ilzberg<sup>15)</sup>, Nestelberg, „Am Pergl“ und Lebing<sup>16)</sup> OG. Floing.

S o n s t i g e s :

Unter 2: Eigene Schätzung mit dem Stock und Sitz Kindberg samt dem Meierhof, dem Markte Kindberg, der Herrlichkeit und dem Sitz Donnersbach, den Herbergern und ledigen Personen. — Nur summarisch: Die Untertanen zu Erlitz und im Sanntal sowie in den untersteirischen Ämtern Pogled und Malahorn<sup>17)</sup> (Maloharna) und den Hebenstreitgütern.

Unter 2 und 3 a: Die Weingärten.

Unter 3 a: Wein-, Getreide-, Brein- (= Hirse-) und Haarzehente an genannten Orten.

Unter 4 (nur 1730): Notiz betr. das Robotgeld.

<sup>1)</sup> Stän(t)z, Stannz, Staintz. — <sup>2)</sup> Khinberg. — <sup>3)</sup> Kinthal. — <sup>4)</sup> Fresnitz. — <sup>5)</sup> Cathrein. — <sup>6)</sup> Nider Feistritz. — <sup>7)</sup> Pagör. — <sup>8)</sup> Sergendorf, Schergendorf. — <sup>9)</sup> Khruiegla. — <sup>10)</sup> Gaißberg. — <sup>11)</sup> Khulmberg. — <sup>12)</sup> Pärz. — <sup>13)</sup> Staingrueb. — <sup>14)</sup> Lottergraben. — <sup>15)</sup> Jelzberg. — <sup>16)</sup> Leber. — <sup>17)</sup> Malchern.

## 855. Oberkrottendorf, Gut.

1. Anlage des Wertes 1542 (Erasm S t a d l e r). — Neue Einlage 1543.

Gültsschätzung 1542 36/523.

2. Rauchgeld 1572 (Einlage des Erasm S t a d l e r aus 1573).

In Nr. 215 (fol. 26 ff).

3. Extrakt aus dem Teillibell nach Franz Christoph von L e u z e n d o r f : 1693 Juli 4, Leoben.

Mit Zugehörungen des Gutes Krottendorf. Gültaufsandung 47/931 fol. 37 ff.